

Leser Beiträge

Leserbeiträge

Die Rubrik "Leserbeiträge" wird einen festen Teil unseres Rundbriefes ausmachen und Raum für Reaktionen von Leserinnen und Lesern bieten, für Briefe besonders und für Erfahrungsberichte zu Noorder Poort in Wort und Bild. Auch Vorschläge für Aktivitäten im Zusammenhang mit SFNP finden hier ein Forum.

Mit viel Freude haben wir bis jetzt an der Gründung dieses Freundeskreises und der Erstellung des Rundbriefes gearbeitet. Viele Ideen sprudelten und sind inzwischen schon durch kritische Überprüfung gegangen - und zugleich warten wir ab, was der Vorstand des Noorder Poort unserer Aufmerksamkeit empfehlen wird. Wir haben auch schon zahlreiche nette Reaktionen aus der Sangha bekommen, die uns zeigen, dass vielen Menschen Noorder Poort am Herzen liegt. Es kommt ja durchaus vor, z.B. durch Krankheit oder Umzug, dass jemand ein paar Jahre nicht zum Zentrum kommt. Oder jemand möchte eine Zeit lang mit der Zenübung aufhören. Aus ganz verschiedenen Gründen kann die eine oder der andere für gewisse Zeit aus dem Blickfeld geraten. Mit diesem Rundbrief wollen wir den Kontakt halten mit allen, die mit der Dharma-Arbeit auf Noorder Poort sympathisieren. Unser Bemühen geht vor allem dahin, inspiriert durch die Sangha, Noorder Poort noch schöner zu machen und so einen Ort zu kreieren wo sich jeder zuhause fühlt.

In dieser ersten Ausgabe - noch ohne Leserbeitrag - nutzen wir den Platz zunächst, um den Vorstand des SFNP vorzustellen: von links nach rechts: Maja Blauw, Greetje Modana Rouw und Trudy Prins.



Oprichtingsvergadering van de Stichting Vrienden van de Noorder Poort op 21 februari jongstleden.

> Uitgave

Stichting "Vrienden van de Noorder Poort".
Adres: Butenweg 1, 8351 GC, Wapserveen
Tel: (+31) 0521 321204 Fax: (+31) 0521 321412
Postadres en Secretariaat: Sleutelsteeg 2A, 1381 CJ, Weesp
e-mail: svnp@zeninstitute.org

Postbank: 1234567

IBAN en BIC nummer: 1234567 XXX

Vermeld bij overmakingen altijd duidelijk uw naam, en of het gaat om het worden van begunstiger of dat het een donatie, schenking of andere gift betreft.

> Colofon

Redactie: Greetje Modana Rouw, Trudy Prins, Moniek de Blij
Vormgeving: Maja Blauw
Verder werkten mee: Nitiman, Gabriele Fleckenstein
Drukwerk: Asoka

> Begunstiger worden

Begunstiger kan men worden door de acceptgiro in te vullen en te verzenden. De acceptgiro wordt in de tweede Nieuwsbrief van het jaar, omstreeks december meegestuurd. U kunt zo ieder jaar een ander bedrag invullen. Door overmaking van een eenmalige bijdrage van 400 euro bent u begunstiger voor het leven.

> Als u de 'Stichting Vrienden van de Noorder Poort' extra wilt steunen dan kan dat op de volgende wijze:

• Schenkingen of donaties fiscaal aftrekbaar

Een schenking aan de stichting kan op verschillende manieren worden gedaan, variërend van een simpele overmaking tot een door de notaris opgemaakte officiële schenkingsakte. Voor u als begunstiger is het volgende van belang: Alle bijdragen aan een goed doel zijn in principe fiscaal aftrekbaar. Hierbij gelden echter twee beperkingen. Om te beginnen moet u 1 procent van uw onzuiver inkomen (met een minimum van 60 euro) aftrekken van uw totale jaarlijkse gift. Daarnaast is voor de belastingaftrek van normale giften een maximum ingesteld: 10 procent van het onzuiver inkomen.

Een rekenvoorbeeld:

Uw jaarlijks onzuiver inkomen bedraagt 20.000 euro. U schenkt aan een goed doel een bedrag van 600 euro (in een keer of in meerdere keren gespreid over het hele jaar). Het bedrag dat u mag aftrekken wordt als volgt berekend: 600 euro - 200 euro (1% van 20.000 euro) = 400 euro.

• Vrijstelling van schenkingsrecht

De stichting is voor schenkingen binnen twee jaar tot in totaal 4.243 euro vrijgesteld van schenkingsrecht.

Bóven dat vrijgestelde bedrag moet de stichting aangifte doen bij de Belastingdienst.

Betreft het een schenking in de vorm van een lijfrente of periodieke uitkering, dan moeten zij eveneens aangifte doen.

In beide gevallen is het verstandig om contact op te nemen met de voorzitter van het Bestuur. Het kan namelijk nodig zijn om een notariële akte op te maken.



Freunde des Noorder Poort

01 | 2004 Halfjaarlijkse nieuwsbrief voor begunstigers van de Stichting Vrienden van de Noorder Poort

Freunde finden sich zusammen

Neue Stiftung gegründet

Liebe Freunde,

Vor euch liegt der erste Rundbrief der frisch aus dem Ei geschlüpften, neuen Stiftung Freunde des Noorder Poort (SFNP). Oft durften wir in den letzten Jahren von Retreat-Teilnehmern und Gästen auf Noorder Poort hören, dass sie auf die eine oder andere Weise mit dem Zentrum verbunden sein, Anteilnahme und Engagement ausdrücken - und auf dem Laufenden bleiben möchten.

Alle Interessierten können nun Förderer werden (Informationen auf der Rückseite) und erhalten dann zwei mal pro Jahr diesen Rundbrief.

Eine wichtige Aktivität der Stiftung ist es, Unterstützung (Fundraising) für Projekte zu gewinnen, die vom Vorstand des Noorder Poort initiiert werden. Wir glauben, dass es dafür auch eine breite Basis gibt, ist doch Freigiebigkeit (Dana) ein wesentlicher Teil der buddhistischen Übung. Der Noorder Poort selbst ist schließlich 1996 unter anderem durch finanzielle Hilfe aus der Sangha verwirklicht worden. In den Rundbriefen wird SFNP auf Projekte hinweisen und darlegen, was zu ihrer Realisierung notwendig ist. Das können finanzielle Mittel sein, aber auch Sachzuwendungen, zum Beispiel Gartengeräte oder Bücher. Wir könnten auch um praktische Hilfe bitten, zum Beispiel beim Aufräumen des Gartens im Herbst oder beim Herstellen schöner Hinweistafeln für den Garten.

SNFP ist eine Initiative von Modana Rouw, Trudy Prins und Maja Blauw. Zunächst werden sie den Vorstand bilden; Modana ist Vorsitzende, Trudy Schriftführerin und Maja Kassenwart. Maja gestaltet den Rundbrief, da sie als grafische Gestalterin hierfür die Fachkenntnisse mitbringt. Trudy hält den Kontakt mit dem Vorstand des Noorder

Poort. Wenn du findest, du könntest etwas beitragen, zum Beispiel weil du Erfahrung mit Fundraising hast, dann nimm bitte mit uns Kontakt auf. Alle Informationen dafür findest du im Anhang.

SFNP ist eine separate Stiftung, operiert aber unter dem Dach des IZC NoorderPoort. Der Vorstand des Noorder Poort hat die Initiative begeistert aufgenommen und der Gründung von SFNP zugestimmt. SFNP wird nur aktiv auf Anfrage durch Noorder Poort, hat jedoch das Recht, unabhängig zu bestimmen, welche Anfrage als Projekt aufgenommen und wie das Fundraising gestaltet werden soll.

Jeder kann Förderer von SFNP werden. Wir legen eine niederländische und eine deutsche Version des Rundbriefes auf. Die Vorstände des deutschen Fördervereins und SFNP arbeiten zusammen, um das Spenden von Deutschland aus zu vereinfachen.

Wir hoffen, mit dieser Initiative viele Freundinnen und Freunde zu erreichen und sie mit dem Rundbrief über Entwicklungen auf Noorder Poort informiert zu halten. Wir hoffen, auch Menschen motivieren zu können, Förderer zu werden, die zwar eine Affinität zum Zentrum und seinen Zielsetzungen haben, aber nicht selbst an einem Retreat oder Workshop hier teilnehmen wollen oder können. Lassen wir den Sangha-Kreis durch Freunde stärken und sich weiten!

Wir hoffen nun, dass ihr alle Förderer von SFNP werden wollt und freuen uns sehr, wenn ihr auch Leute aus eurem Umfeld anspricht, bei denen ihr Interesse vermuten könnt. Mehr Herzen - mehr Freude!

Mit freundlichen Grüßen

Trudy Prins
Schriftführerin IZC Noorder Poort
Schriftführerin SFNP

Ein schönes Beispiel für ein gelungenes Danaprojekt

Die neue Küche auf Noorder Poort

Die Freunde von Noorder Poort haben gemeinsam das Geld aufgebracht, um die Küche unseres Zentrums zu renovieren. Diese Renovierung ist ein voller Erfolg, und die beinahe vollständig erneuerte Versorgungseinheit kann mit Recht eine Küche nach Maß genannt werden.

Betrachten wir noch die Verse zu den Mahlzeiten, die auf Noorder Poort mehrmals täglich rezitiert werden und die Bedeutung einer guten Praxis der Küche ebenfalls unterstreichen:

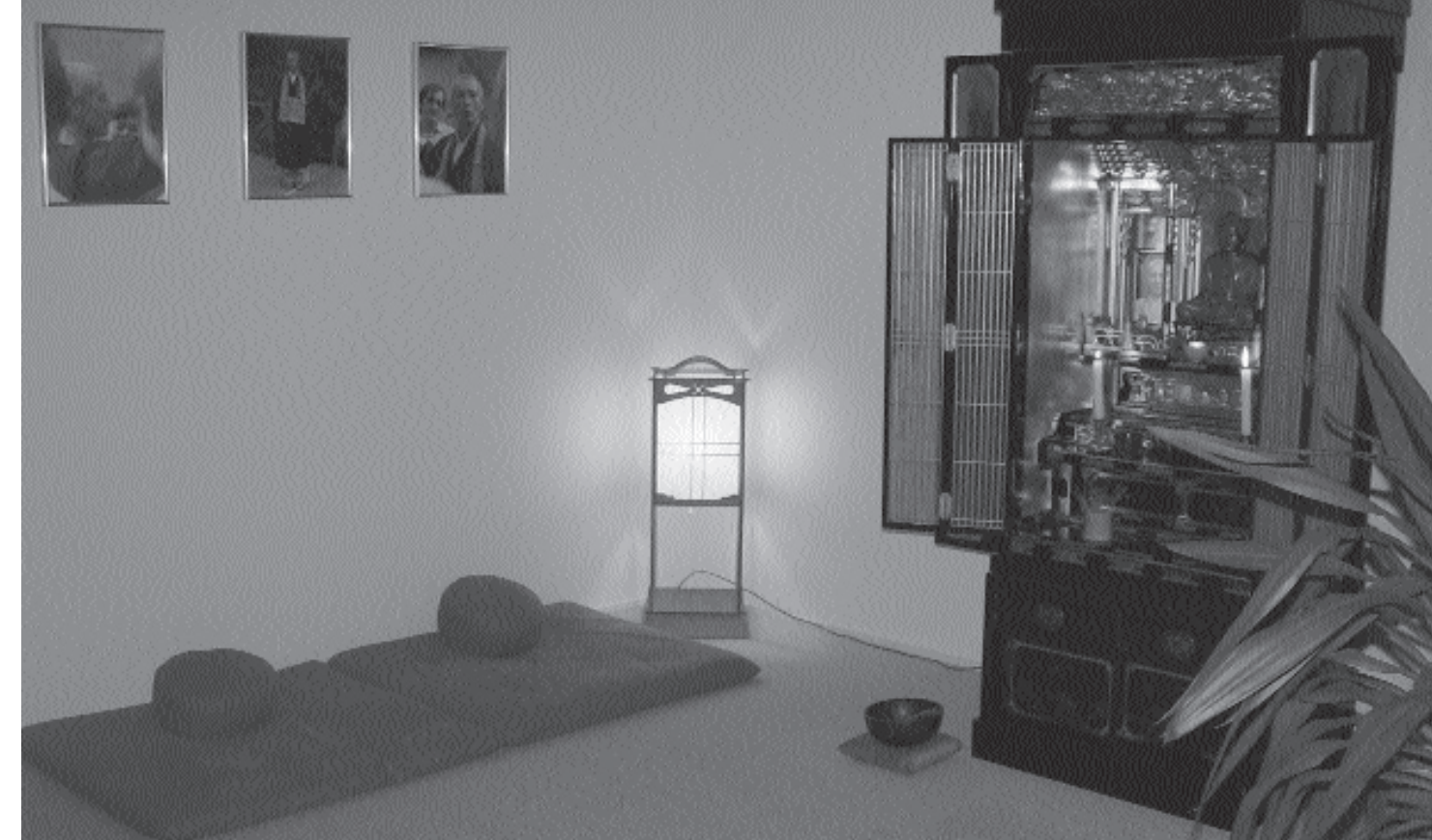
- Erstens: Möge ich meiner eigenen Arbeit gewahr sein und des Wirkens all derer, die diese Speisen erzeugt und bereitet haben.
- Zweitens: Ich will mir die Qualität meiner Handlungen vergegenwärtigen, da ich nun diese Speisen empfangen.
- Drittens: Am wichtigsten ist die Übung der Achtsamkeit, die mir hilft, Gier, Aversion und Verblendung zu überwinden.
- Viertens: Ich würdige und schätze dieses Essen, das die Gesundheit meines Körpers und Geistes erhält.
- Fünftens: Um meine Übung zum Wohl aller Wesen fortzusetzen, nehme ich die Gabe dieser Mahlzeit dankbar an.

Wer schon einmal eine Weile auf Noorder Poort war, kennt die stets sorgfältig zubereiteten Mahlzeiten, welche hier aus der Küche aufgetragen werden. Im Zen-Training wird dem Umgang mit dem täglichen Essen ein hoher Stellenwert beigemessen. So werden zum Beispiel vor Beginn eines Retreats Menüpläne und Einkaufsliste der Zenmeisterin zur Überprüfung vorgelegt. Sie prüft, ob die vorgesehenen Mahlzeiten für Ruhe und Gleichgewicht förderlich sind. Bezeichnend ist auch, dass der Tenzo (japanisch für Koch) in der traditionellen Rangfolge direkt nach dem Meister kommt.

Die Küche, ein wichtiger Ort also auf Noorder Poort, hatte schon seit längerer Zeit eine Renovierung nötig, deshalb war die Sangha 2002 aufgerufen, zur Deckung der Kosten beizutragen. Der Aufruf wurde mit Enthusiasmus aufgenommen: Mehr als hundert Freunde von Noorder Poort haben zusammen einen Betrag von 20.000 Euro aufgebracht, der es ermöglichte, die Küche praktisch rundum zu erneuern. Die Tenzos von Noorder Poort sind mit der funktionalen Gliederung ihres neuen Wirkungs-bereiches sehr zufrieden. Der Raum ist ein Musterbeispiel an Einfachheit und passt daher gut in die Zen-Übung. Große Schneidemaschinen fehlen - und als sollte die Wichtigkeit der Arbeit von Hand noch mehr betont werden, hat die Geschirrspülmaschine, die wieder eingebaut worden war, kürzlich ihren Geist abgegeben. Nicht schlimm, finden die Bewohner von Noorder Poort, denn was wäre schöner als achtsam abwaschen?

Am 31. August 2002, an einem sonnigen Nachmittag, strömten sechzig Personen nach Noorder Poort, um an dem festlichen Mittagessen teilzunehmen, mit dem die Küche eingeweiht wurde. Viele waren gekommen, die auf die eine oder andere Art zur Renovierung beigetragen hatten, selbst der Bauunternehmer aus dem Dorf! Nachbar Mohammed Gaoedha hatte ein herrliches Couscous zubereitet, und Vorstandsmitglied Karin Klijnsma dankte jedem herzlich für seinen Beitrag. Kurz danach gaben die Bewohner von Noorder Poort ein Essen für die Nachbarn des Zen Zentrums. Jiun Roshi war die Köchin für diese Mahlzeit für die "Nabuurschap", und der Essraum ähnelte durchaus einem Restaurant. Bei dieser Gelegenheit überreichten die Gäste auch einen Gutschein zum Ankauf von Obstbäumen für unser unlängst erworbenes Land.

Die Renovierung unserer Küche war einer der Anlässe für die Gründung einer speziellen Stiftung für das I.C.Zentrum Noorder Poort, die zum Ziel hat, die Realisierung besonderer Projekte zu ermöglichen. Die Statuten für diese Stiftung liegen derzeit beim Notar. Im nächsten Rundbrief hoffen wir mitteilen zu können, welche Projekte ins Haus stehen.



De 'Foundersroom'

Ein außergewöhnliches Geschenk für Noorder Poort

In Verbundenheit auf 'dem Weg'

Die Mitteilung in einem eingeschriebenen Brief, den die Post im Frühjahr 2003 brachte, verschlug allen Bewohnern von Noorder Poort erst einmal die Sprache: Eine Schenkung von 160.000 Euro! Ein ungewöhnliches Geschenk, nicht nur wegen der Höhe des Betrages, sondern vor allem die Gabe selbst. Inzwischen ist dieses Geld gut investiert.

Alle Noorder Poort'ler waren mit ihren täglichen Aufgaben beschäftigt, an jenem Dienstag im April, als die Post eintraf, die aus einem gewöhnlichen Tag wahrhaftig einen ganz besonderen Tag machte. In dem Schreiben war zu lesen: "Aufgrund der Aufhebung der Stiftung Antahkarana erhalten Sie aus den verbliebenen finanziellen Mitteln eine Schenkung in Höhe von 160.000 Euro." Weitere Erläuterungen fehlten, aber es war ersichtlich, dass Noorder Poort durch ein Sanghamitglied, das im Vorstand von Antahkarana saß, als "Erbe" vorgeschlagen worden

war. Diese Stiftung wurde vor 50 Jahren gegründet, um Weiterbildung zu esoterischen Grundlagen zu fördern. Keine buddhistische Organisation also, aber man fühlte sich doch verwandt mit unserem spirituellen Pfad. In diesem Zusammenhang ist ein Zitat von Prabhasa Dharma Zenji sehr passend: *"Ihr wisst alle, dass ich aus der zenbuddhistischen Tradition komme. Aber wenn wir den spirituellen Weg beschreiten und ihm ganz bis zum Ende folgen, zur Wurzel der Dinge, dann kommen wir alle zum selben Ursprung: Dem Ursprung von allem. Das ist der Zenweg."*

Diese "Erbschaft" von Antahkarana, wie auch die Begeisterung, mit der die Renovierung unserer Küche ermöglicht wurde, gaben den Anlass zur Gründung der Stiftung "Freunde von Noorder Poort" (SVNP), die Projekte finanzieren soll, welche wir aus heute verfügbaren Mitteln nicht bezahlen können. Das Geschenk von Antahkara ist inzwischen vielfältig angelegt, sichtbar und spürbar für alle, die nach Noorder Poort kommen. Es wurden ein Gedenkraum, der Founders Room, eingerichtet, die Badezimmer renoviert, in der Meditationshalle ein neuer Boden gelegt und die Zentralheizung erneuert. Und nach all diesen Ausgaben war noch Geld übrig, um eine Reserve für eine neues Rietdach anzulegen - und für eine vorzeitige Ablösung der Hypothek.

Die Bewohner von Noorder Poort erleben die Schenkung aus der Stiftung Antahkara als eine Rückenstärkung: Wir fühlen uns noch einmal mehr mit allen Lehrern und Schülern auf dem spirituellen Pfad und mit allen Übenden des "Weges" verbunden.